

AUSGABE 4 - 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

STADT  **KORN
WEST
HEIM.**



REGISTRIERUNG

Wenn Sie unseren Newsletter zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ und der zusätzlichen E-Mail-Adresse. Möchten Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.

www.kornwestheim.de/wirtschaft



AUSGABE 4 – 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort Kornwestheim. Für die letzte Ausgabe des Jahres 2021 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt:

THEMENVORSCHAU

| | |
|---|----------|
| ■ Jahresrückblick | S. 3 & 4 |
| ■ Businessfrühstück - Cybersecurity | S. 5 |
| ■ Unternehmensbesuche 2021 | S. 5 |
| ■ Öffentliches WLAN in der Innenstadt | S. 6 |
| ■ Weihnachtswunschbaum-Aktion | S. 7 |
| ■ Kornwestheimer Weihnachtsstempeln | S. 8 |
| ■ Breitbandausbau in den Gewerbegebieten | S. 9 |
| ■ Firmenjubiläum Holzbau & Schreinerei Muny | S. 10 |
| ■ Impfen in der Stadt Kornwestheim | S. 11 |
| ■ Hybridsitzungen & Kulturevents im K | S. 12 |

Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: wifoe@kornwestheim.de. Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für März 2022 geplant.



AUSGABE 4 – 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Auch das Jahr 2021 war ungewöhnlich. Weiterhin dominieren uns der Ausbruch des Corona-Virus und dessen Folgen. Mit dem Durchbruch bei der Entwicklung des Impfstoffes wurde uns neben Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen, Hygienemaßnahmen und dem Tragen von Masken ein wichtiges Instrument gegen die Ausbreitung des Virus an die Hand gegeben. So konnten wir im Sommer 2021 ein fast normales Leben genießen. Restaurantbesuche und Veranstaltungen waren endlich wieder möglich. Auch die Veranstaltungsreihe „Kornwestheim rockt“ hat im Jahr 2021 wieder stattgefunden. An fünf Veranstaltungstagen haben jeweils bis zu 1.000 Besucher/-innen auf dem Marktplatz zu den Auftritten verschiedener Tribute-Bands abgerockt. Das Streetfood-Festival, das im September auf dem Holzgrundplatz stattfand, bot wiederum ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Im Oktober gab das 23. Businessfrühstück zum Thema „Cybersecurity“ mit einem Vortrag des Landesamtes für Verfassungsschutz Kornwestheimer Unternehmer/-innen einen Einblick in ein hoch aktuelles Themenfeld.

In Richtung Herbst jedoch holte das Virus uns wieder ein. Die Impfquote innerhalb Deutschlands war noch nicht hoch genug. Virusmutationen wie Delta oder jetzt Omikron machen den Kampf gegen das Virus noch komplizierter. So befinden wir uns aktuell wieder in einer absoluten Hochphase der Pandemie. Lockdowns oder Schließzeiten für Einzelhandel, Gastronomie und die Kulturbranche gab es bisher glücklicherweise noch nicht, dafür gehört 3G-, 2G- oder 2G-plus zu unserem Alltag.

Ein weiteres Jahr in Folge konnten die üblichen Aufgaben der Wirtschaftsförderung nicht wie gewohnt umgesetzt werden. Die meisten für 2021 geplanten Veranstaltungen wie das Unternehmensgespräch oder das Winter-Streetfood-Festival, konnten nicht stattfinden. Auch das für Herbst 2021 geplante Azubi-Speed-Dating fiel der Pandemie zum Opfer und musste abgesagt werden. Gleichzeitig möchte die Wirtschaftsförderung diese Gelegenheit jedoch auch als Chance nutzen. Gemeinsam

mit dem Förderverein der Theodor-Heuss-Realschule soll das Event im digitalen Format neu aufgezoogen werden. Die Veranstaltung ist für das Frühjahr 2022 geplant. So können die Abschlussjahrgänge des Schuljahres 2021/22 erreicht werden.

Außerdem nutzte die Stabsstelle Wirtschaftsförderung die veranstaltungsfreie Zeit, um ganz unterschiedliche Projekte umzusetzen. So wurde das Kornwestheimer Lastenrad ins Leben gerufen, das von den Bürger/-innen kostenlos ausgeliehen werden kann. Auch das Projekt Urban Gardening in Kornwestheim nahm mit den ersten Treffen der Gärtner/-innen Fahrt auf. Für eine bessere Infrastruktur der Stadt sorgt neben der Fertigstellung des Breitbandausbaus in den Gewerbegebieten auch die Installation eines öffentlichen WLAN-Netzwerkes auf dem Holzgrundplatz.

Trotz der Krise war es Oberbürgermeisterin Ursula Keck und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel wichtig, einen engen Kontakt zu den ortsansässigen Unternehmen zu pflegen. Im Rahmen der Unternehmensbesuche kam die Verwaltungsspitze ins Gespräch mit der jeweiligen Geschäftsführung und machte sich dabei ein Bild von den Auswirkungen der Krise.

Mit dem im Jahr 2021 erfolgten Ausbau der Stabsstelle Wirtschaftsförderung zur Stabsstelle Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing rückte im Jahr 2021 vor allem die Innenstadtentwicklung in den Fokus der Stadtverwaltung.

Um die Unternehmen der Innenstadt zu unterstützen, ergriff die Wirtschaftsförderung hier Maßnahmen wie die Aufstellung von Liegestühlen im Innenstadtbereich gemeinsam mit den Gastronomen der Innenstadt oder initiierte Aktionen wie zum Beispiel das Weihnachtsstempeln. Gemeinsam mit der Ravensburger Kinderwelt wurde die Kornwestheimer Rätsel-Rallye in Zusammenarbeit mit mehreren Kornwestheimer Betrieben ins Leben gerufen. Eine Übersichtsliste zu den



JAHRESRÜCKBLICK 2021

Click & Collect Angeboten der Innenstadt Händler wurde auf der Homepage veröffentlicht und über die städtischen Medien und die Kornwestheimer Zeitung beworben. Auch die Homepage der Stadt Kornwestheim wurde überarbeitet. Die Unterseite Einkaufen & Ausgehen soll zum einen den Bürger/-innen einen besseren Überblick über die zahlreichen Angebote in Kornwestheim geben als auch den Unternehmen die Möglichkeiten bieten, sich zu präsentieren. Die Organisation neuer Veranstaltungsformate gestaltete sich leider mit Blick auf die Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie als schwierig. Die notwendige Einzäunung und Kontaktnachverfolgung sorgte hier für zu hohen Aufwand.

Im Rahmen des Projektes „Mobilität, Aufenthaltsqualität, Innenstadtentwicklung“ – Perspektiven und Chancen für Kornwestheim“ beschäftigte sich die Stadtverwaltung mit der Attraktivität der Innenstadt Kornwestheims. Im Dialog mit der interessierten Bürgerschaft soll ein neues identitätsstiftendes und zukunftsfähiges Profil entwickelt werden.

Im ersten Schritt erfolgte eine Online-Befragung, bei der Stärken und Schwächen sowie die Selbstwahrnehmung aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger erfasst wurden. Die Cima Beratung Management GmbH, Stuttgart, hatte gemeinsam mit der Stadtverwaltung den Fragebogen konzipiert, der im Zeitraum vom 25. Juni bis 27. Juli 2021 auf der städtischen Homepage online abrufbar war. Im zweiten Schritt folgte das Angebot eines digitalen Jugendgesprächs, das am 30. September 2021 stattfand.

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung und des Jugendgesprächs wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 14. Oktober 2021 von der Stadtverwaltung und Dr. Stefan Leuninger präsentiert. Um konkrete Themenfelder aus der Bürgerbefragung zu bearbeiten, hat die Stadtverwaltung zehn Maßnahmen erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Aufgabe erhalten, vier Maßnahmen, die aus seiner Sicht die höchste Priorität in einer zügigen Umsetzung haben, zu wählen. Die

vier priorisierten Maßnahmen lauten: Neugestaltung der Güterbahnhofstraße, Stadtgrün, Gastronomie und Sauberkeit.

Die Stadtverwaltung hat am 7. Dezember 2021 im Ausschuss für Umwelt und Technik bereits erste Ideen und ihre Ausarbeitung zu den vier Maßnahmen bekannt gegeben: Es ist beabsichtigt, den Prozess zur Neugestaltung der Güterbahnhofstraße zu starten und unter Einbeziehung des Gemeinderats, der Bürgerschaft und der Einzelhändler Vorgaben für eine Neukonzeption der Straße zu entwickeln. Die Umsetzung ergänzender dauerhafter Baumstandorte oder anderer Begrünungselemente sollte aus Sicht der Stadtverwaltung bis zur Fertigstellung des Klimopasses (Förderprogramm, das Impulse für die Anpassungsstrategie der Landesregierung setzt und insbesondere Kommunen und kleine oder mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg, die Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umsetzen, unterstützt), inklusive der Detailuntersuchungen zurückgestellt werden. Im Bereich der Gastronomie möchte die Stadtverwaltung Steuerungs- und Aktionsmöglichkeiten in der Kornwestheimer Innenstadt gewinnen. Es sollen Ideen und Überlegungen zu „Pop-Up-Aktionen“ (kurzfristige initiierte Aktionen) ausgearbeitet werden. Des Weiteren sollen Bürger/-innen mithilfe verschiedener Maßnahmen wie beispielsweise einer Image- beziehungsweise Marketing-Kampagne „Saubere Stadt“ stärker für das Thema Müll sensibilisiert werden.

Im Frühjahr 2022 plant die Stadtverwaltung die vier Maßnahmen in Form einer Bürgerbeteiligung mit den Bürger/-innen weiter auszuarbeiten, sofern die Corona-Bedingungen es zu lassen.

Zum Abschluss des Jahres wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen erfolgreichen Start in das Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!



AUSGABE 4 – 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

BUSINESSFRÜHSTÜCK - CYBERSECURITY

Von Spionage bleibt fast kein Bereich verschont

Wenn es um Cyberspionage geht, kann sich kein Unternehmen in Sicherheit wiegen. Das hat Karl-Friedrich Fecht vom Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg im Rahmen des 23. Businessfrühstücks am 29. Oktober 2021 im Veranstaltungsraum des K deutlich gemacht.

Gemeinsam mit Philipp Schotzko, ebenfalls vom Landesamt für Verfassungsschutz, informierte er auf Einladung der städtischen Wirtschaftsförderung darüber, welche Gefahren von Cyberspionage und -sabotage ausgehen und wie Unternehmen sich davor schützen können.

Im Jahr 2009 ist die Veranstaltungsreihe „Business-Frühstück“ ins Leben gerufen worden. „Hier greifen wir spannende und aktuelle Themen auf“, begrüßte Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel die anwesenden Unternehmer/-innen im Veranstaltungsraum des Kultur- und Kongresszentrums Das K. „Wirtschaftsunternehmen in Baden-Württemberg geraten zunehmend in den Fokus fremder Nachrichtendienste“, betonte sie.

Auch kleine Firmen sind betroffen

„Die Grenzen zwischen klassischer Spionage und Cyberspionage verwischen“, machte Schotzko deutlich. Betroffen seien auch kleine Firmen. Den Schaden für die deutsche Wirtschaft bezifferte er für den Zeitraum 2020/2021 auf zirka 220 Milliarden Euro. Interesse an Daten haben fremde Nachrichtendienste ebenso wie Konkurrenzunternehmen und

kriminelle Akteure. Ob Politik und Verwaltung, Wirtschaft oder Wissenschaft - es gibt keinen Bereich, der von Spionage verschont bleibt.

Gefahren lauern aber auch dort, wo man sie selten vermutet. Wer im Erste-Klasse-Abteil von Stuttgart nach Berlin fährt, verrät meistens ungewollt viele Informationen, wenn man am Handy freimütig plaudert oder auf dem mitgebrachten Laptop eine vertrauliche E-Mail schreibt, die der Mitreisende auf dem Sitz nebenan oder dahinter lesen kann. Vorsicht ist auch bei der Veröffentlichung sensibler Daten, sowohl beruflicher als auch privater, auf sozialen Netzwerken geboten.

Der Mensch als Schwachstelle

„Sicherheit ist Chefsache“, appellierte Karl-Friedrich Fecht an seine Zuhörer/-innen. Das gelte auch für die Überprüfung von Stellenbewerbern und -bewerberinnen. Ein absolutes Muss für Produktionsstätten seien Zugangs- und Zutrittskontrollen.

Es gibt aber noch weitere Risiken, eine davon ist die Technik. Das liege oftmals daran, dass die IT-Verantwortlichen gut funktionierende Systeme nicht auf mögliche Sicherheitslecks checken würden. „Cyberangriffe sind auch deshalb so erfolgreich, weil es die ‚Schwachstelle Mensch‘ gibt“, brachte Karl-Friedrich Fecht ein weiteres Problem auf den Punkt. „Ob Spionage oder Sabotage - Sie bemerken es nicht oder viel zu spät“, so der Experte. In der Regel seien die Cyberkriminellen bereits 200 Tage aktiv, bevor der Zugriff von den Betroffenen bemerkt werde.

UNTERNEHMENSSESUCHE 2021

Auch im Jahr 2021 nutze die Verwaltungsspitze die Gelegenheit der Unternehmensbesuche zum persönlichen Gespräch mit den Unternehmen. Unter anderem waren Oberbürgermeisterin Ursula Keck und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel zu Besuch bei Hezinger Maschinen GmbH und AIR LIQUIDE Deutschland GmbH.

Neben dem ersten Kennenlernen stand vor allem der Austausch zu aktuellen Themen im Vordergrund. Themenschwerpunkt bildete hier die Frage nach den Auswirkungen der Coronakrise auf das Unternehmen. Aber auch die Frage nach der Zukunft des Unternehmens, dabei speziell des Standorts Kornwestheim, wurden thematisiert.



v.l.n.r. Erster Bürgermeister Daniel Güthler und Johannes Rager Geschäftsführer der SWLB

AUSGABE 4 – 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

ÖFFENTLICHES WLAN IN DER INNENSTADT

Gemeinsam mit den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB) hat die Stadtverwaltung ein öffentliches WLAN Netzwerk in der Innenstadt auf dem Holzgrundplatz eingerichtet. Das Netzwerk steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung.

Und so funktioniert:

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB) haben die technischen Voraussetzungen für das WLAN auf dem Holzgrundplatz geschaffen. Internetnutzer/-innen können sich unter „WLAN-Kornwestheim“ ganz einfach einloggen, sie müssen lediglich den Datenschutzrichtlinien zustimmen. Nach erfolgreicher Anmeldung kann eine Stunde lang zum Nulltarif im Internet gesurft werden – vorausgesetzt, man bleibt in Reichweite des Netzwerkes. Wer den kostenlosen Internetzugang länger als eine Stunde nutzen will, muss sich nach 60 Minuten erneut anmelden. Die Datenmenge ist auf ein Gigabyte pro Kalendertag begrenzt. In den Nachtstunden von 22:00 bis 6:00 Uhr wird das Netzwerk mit Rücksicht auf die Anwohner/-innen am Holzgrundplatz abgeschaltet.

Die Entscheidung für den Holzgrundplatz als Zugangspunkt hat die Stabsstelle Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing ganz bewusst getroffen. Ausschlaggebend waren dabei verschiedene Gründe: Durch die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort und die Nähe zum Bahnhof Kornwestheim sind täglich viele Menschen auf dem Holzgrundplatz unterwegs. Ziel der Stadtverwaltung ist es außerdem, mit Hilfe des Netzwerkes die Innenstadtentwicklung weiter voranzubringen - dazu gehört auch die Belebung des Holzgrundplatzes. „Der Holzgrundplatz ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt in unserer Stadt. Mit dem kostenlosen WLAN wollen wir zur Attraktivität und Aufenthaltsqualität beitragen“, sagt Erster Bürgermeister Daniel Güthler.

In den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim hat die Stadt den idealen Partner gefunden: Mit der Tiefgarage unter dem Holzgrundplatz, dem Cityparkhaus und der Straßenbeleuchtung hat die SWLB den Vorteil, bereits über mögliche Anschlusspunkte zu verfügen. Bei einer Vor-Ort-Begehung wurde vor einigen Wochen ein Konzept für die mögliche Umsetzung entwickelt. „Nach dem aktuellen Ausbau der Gewerbegebiete mit Glasfaser freuen wir uns auch über die Realisierung des ersten, öffentlich zugänglichen WLAN-Punktes am Holzgrundplatz. Neben unseren klassischen Produkten wie Strom, Wärme und Wasser etablieren wir uns auch in puncto Breitband und Digitalisierung immer mehr als Rundumversorger in Kornwestheim“, erklärt Johannes Rager, Geschäftsführer der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB).

Die Kosten für die notwendige Hardware inklusive Installation und Montage belaufen sich auf rund 5000 Euro. Für den Betrieb durch die SWLB fallen monatliche Kosten in Höhe von knapp 100 Euro an. Die Vertragslaufzeit wurde zunächst auf 36 Monate festgelegt. Je nachdem wie gut das Angebot von den Bürger/-innen angenommen wird, ist eine Ausweitung des WLAN-Netzwerkes auf die Bahnhofstraße, die Güterbahnhofstraße sowie auf den Bahnhofplatz denkbar. Da in diesen Bereichen jedoch keine städtische Infrastruktur vorhanden ist, über die eine Installation des Accesspoints einfach erfolgen kann, gestaltet sich die Umsetzung hier etwas schwieriger. Mit Blick auf das Ziel der Stadtverwaltung, den aktuell angestoßenen Prozess der Innenstadtentwicklung weiter auszubauen, könnte bei einem möglichen, zukünftigen Ausbau des WLAN-Netzwerkes auch der Einzelhandel mit einbezogen werden.



v.l.n.r. Oberbürgermeisterin Ursula Keck, Jonas Hofinger von DACHSER SE und Heiderose Bideaux vom Lions Club bei der Geschenkeausgabe

AUSGABE 4 – 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

WEIHNACHTSWUNSCHBAUMAKTION

Weihnachten ist das Fest der Liebe und Freude. In Zusammenarbeit mit der Stadt Kornwestheim hat der Freunde des Lions Clubs Kornwestheim e. V. erstmalig zum Weihnachtsfest 2021 einen Wunschbaum für Kinder aufstellen lassen. Kurzum: einen Weihnachtsbaum, der Kinder im Alter von bis zu neun Jahren große Freude bereiten soll. Ziel des Projektes war es, erstmals dazu beizutragen, dass auch den Kindern Wünsche erfüllt werden, die von zu Hause aus nicht beschenkt werden konnten.

Zum Auftakt des Projektes hatte der Verein der Freunde des Lions Club Kornwestheim mit Unterstützung der Stadt Kornwestheim alle Kindertageseinrichtungen in Kornwestheim angesprochen, ob sie Weihnachtsschmuck für den Wunschbaum basteln wollen. Somit hatten neun Gruppen aus verschiedenen Kindertageseinrichtungen den Baum im Rathaus Foyer nach ihren eigenen Vorstellungen und Ideen dekoriert.

Wie lief die Aktion Wunschweihnacht ab?

Die Kinder - bei kleinen Kindern deren Eltern - konnten ihren Geschenkwunsch auf eine der Karten schreiben, die an der Bürgerinformation auslagen. Einige Wunschkarten wurden bereits im Vorfeld mit der Unterstützung des Arbeitskreises Asyl, der Kindertageseinrichtungen und des Tafelladens verteilt. Die ausgefüllten Karten konnten ab dem 25. November bis 10. Dezember 2021 am Weihnachtsbaum in der Eingangshalle aufgehängt oder an der Bürgerinformation des Rathauses abgegeben werden.

Spendenbereite Bürger/-innen konnten die Karten vom Baum nehmen, den Wunsch erfüllen und das entsprechende Päckchen zusammen mit der Wunschkarte bis spätestens 14. Dezember 2021 im Rathaus wieder abgeben. Die gesamte Aktion verlief anonym, durch Nummerierung der Wunschkarten.

Die Aussichten waren gut, dass die Aktion „Wunschweihnacht“ viele Kinderaugen zum Strahlen bringt. Am Donnerstag, 16. Dezember 2021, fand die gemeinsame Bescherung mit Oberbürgermeisterin Keck auf dem Marktplatz in Kornwestheim statt. Mit Unterstützung fleißiger Helfer/-innen der Freunde des Lions Clubs Kornwestheim und der Stadt Kornwestheim verwandelten sich die drei Holzhütten auf dem Marktplatz zu Geschenkeausgaben-Stationen. Die Wünsche waren so unterschiedlich wie die Kinder. Das Spektrum reichte von ferngesteuerten Autos und Kleidung bis zu Utensilien für die Schule und Puppen.

Ein großer Dank gilt auch dem Unternehmen DACHSER SE mit seiner Niederlassung in Kornwestheim, welches das Projekt unterstützt hat. Insgesamt wurden alle 120 Wünsche erfüllt.

Der Verein Freunde des Lions Clubs Kornwestheim plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Kornwestheim eine Fortsetzung des Projektes im Jahr 2022.





Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel (rechts) und Melina Kälber aus der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

AUSGABE 4 – 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

KORNWESTHEIMER WEIHNACHTSSTEMPELN

Einkaufen, stempeln und gewinnen

In Zusammenarbeit mit den Kornwestheimer Gewerbetreibenden hat die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing die Aktion „Kornwestheimer Weihnachtsstempeln“ ins Leben gerufen.

Ziel der Aktion war es, den Einzelhandel und die Gastronomie in Kornwestheim zu stärken und die Innenstadt zu beleben. Nach wie vor sind diese Branchen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie schwer betroffen. Da viele für die Innenstadt geplante Veranstaltungen leider nicht stattfinden konnten, sollte so eine alternative Unterstützung geschaffen werden und das Weihnachtsgeschäft zusätzlich gefördert werden.

Wie lief das Weihnachtsstempeln ab?

Und so funktioniert das Weihnachtsstempeln: Wer in der Vorweihnachtszeit vom 1. bis zum 24. Dezember 2021 bei einem der teilnehmenden Unternehmen einkaufte, erhielt ab einem Einkaufswert von 20 Euro einen Stempel. Die kleinen Sammelhefte mit dem weihnachtlichen Motiv auf der Titelseite lagen in allen teilnehmenden Geschäften und in der Bürgerinfo im Rathaus aus. Sobald das Heftchen vier Mal abgestempelt worden war, konnte es an der Bürgerinformation im Kornwestheimer Rathaus abgegeben werden.

Alle abgegebenen Stempelkarten hatten eine Gewinnchance und nahmen an der Verlosung zum Ende des Jahres teil. Unter allen Teilnehmer/-innen wurden tolle Preise verlost. Dazu gehörten Gutscheine für das Museum im Kleihuesbau, für das Kultur- und Kongresszentrum Das K, Bücher und andere nette Kleinigkeiten. Auch der Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e. V. stiftete einige Preise.

Diese 16 Betriebe beteiligten sich an der Aktion:

- Foto Bartmann
- Villa Bildschön
- Zum Brünnele
- Ristorante Da Sascha
- Capitol Lichtspiele
- Binder Optik
- Restaurant Applaus
- Star Kebap
- Optik Volz
- Weimers Weinparadies
- Tea-Shop Frey
- Edeka Rubin
- Weltladen Karibu
- Elektro Sperling
- ESG Gaststätte Kutschers Glück
- Bücherlurch

So funktioniert's:
Kaufen Sie in der Zeit vom 01. bis 24.12.2021 bei einem der teilnehmenden Kornwestheimer Unternehmen ein. Ab einem Einkaufswert von 20 Euro erhalten Sie einen Stempel. Sobald Sie den „Adventskranz“ mit allen vier Stempeln gefüllt haben, können Sie Ihre Stempelkarte an der Bürgerinformation im Kornwestheimer Rathaus abgeben. Unter allen Teilnehmenden werden tolle Preise z.B. vom Museum im Kleihues-Bau, dem K und dem SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V. verlost!

- Bei diesen Betrieben kann gestempelt werden:**
- Foto Bartmann
 - Villa Bildschön
 - Zum Brünnele
 - Ristorante Da Sascha
 - Capitol Lichtspiele
 - Binder Optik
 - Ristorant Applaus
 - Star Kebap
 - Tea-Shop Frey
 - Optik Volz
 - Weimers Weinparadies
 - EDEKA Rubin
 - Weltladen Karibu
 - Welladen Karibu
 - Elektro Sperling
 - ESG Kutschers Glück
 - Bücherlurch

Dies ist die Stempelkarte von:

Name: _____
 Anschrift: _____
 E-Mail-Adresse: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für die Kontaktaufnahme im Falle eines Gewinns genutzt werden. Nach Ende der Verlosung werden die Daten vernichtet.



Stempel 1

Stempel 2



Stempel 3

Stempel 4





SWLB-Geschäftsführer Johannes Rager und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel

AUSGABE 4 – 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

BREITBAND AUSBAU IN DEN GEWERBEGEBIETEN

Wie wichtig ein schneller und leistungsfähiger Internetanschluss gerade für Unternehmen und Wirtschaft ist, zeigt sich im Zusammenhang mit der zunehmenden Digitalisierung und den Auswirkungen der Corona-Pandemie verstärkt. Die Stadt Kornwestheim hat sich daher dafür eingesetzt, den Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten voran zu treiben. Im April 2021 startete das Ausbauprojekt Breitbandversorgung der Gewerbegebiete im gesamten Stadtgebiet mit Gigabit-Bandbreiten.

Im ersten Quartal 2020 erfolgte die Ausschreibung zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Herstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung der Gewerbegebiete im Stadtgebiet Kornwestheim. Vorangegangen sind dem Ausschreibungsverfahren durch die Stadt Kornwestheim ein Markterkundungs- sowie ein Interessenbekundungsverfahren. Das Ausbauprojekt wird von der Bundesregierung gefördert. Zweck der Förderung ist es deutschlandweit den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze auch in Regionen, in denen ein privatwirtschaftlich gestützter Ausbau noch nicht gelungen ist, anzustoßen. Es werden lokale Projekte zur Erreichung eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes bzw. Gigabit-Netzes in unterversorgten Gebieten mit finanziellen Mitteln unterstützt, das den Marktakteuren zu Gute kommt.

Gerade einmal acht Monate dauerte der Ausbau der sechs Gewerbegebiete durch die SWLB. Seit April haben die Stadtwerke den Ausbau und damit auch der Betrieb des Glasfasernetzes in den Gewerbegebieten Holzgrund/Am Wasserturm/Am Moldengraben/Wilkin-Areal/Kreidler sowie Ost-ENZstraße durchgeführt. Die Tiefbauarbeiten, die bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen sind, wurden größtenteils im Gehweg vorgenommen. Bei längeren Teilabschnitten kam das Spülbohrverfahren zum Einsatz. Drei Verteilergehäuse,

so genannte MFG, wurden aufgestellt, die Glasfaser-Knotenpunkte für die Gewerbegebiete. Zudem wurden rund 20 Kilometer Kabel in die Rohrsysteme eingezogen. Die letzten Meter übernahmen Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel und der Geschäftsführer der SWLB, Johannes Rager.

Johannes Rager erklärt: „Wir haben uns zu Beginn dieses Jahres viel vorgenommen, auch weil wir einmal mehr zeigen wollten, dass wir uns mit schneller Bau-Umsetzung hervortun. Gesagt, getan, geschafft! Und das in einem wirklich engen Zeitfenster“, freut er sich und ergänzt: „Schnelles Internet ist die Schlagader der Digitalisierung! Die gelingt nur, wenn Glasfaserverbindungen mit Übertragungsraten im Gigabit-Bereich zur Verfügung stehen. Kornwestheim hat sich hier hervorragend für die Zukunft positioniert! Danke an die Stadt Kornwestheim für das in uns gesetzte Vertrauen.“

Nächster Ausbauschritt der Stadtwerke ist der Anschluss der Aussiedlerhöfe an das megaschnelle Netz. Diese Ausbauarbeiten im Bereich Weiler Heumahden beginnen nach Abschluss der Arbeiten in den Gewerbegebieten – noch im Dezember. Anvisiert ist das Ausbauen für Februar 2022.

„Dann sind die letzten weißen Flecken in Kornwestheim beseitigt“, blickt Martina Koch-Haßdenteufel nach vorn. „Für Kornwestheim bedeutet der Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur in den Gewerbegebieten, die Stadt weiter als Wirtschaftsstandort zu stärken. Mit hyperschnellen Datenverbindungen schaffen wir eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg der in Kornwestheim ansässigen Unternehmen.“



v.l.n.r. die Geschäftsführer von Holzbau & Schreinerei Munny: Patrick Pressel und Eberhard Munny

AUSGABE 4 – 2021

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

FIRMENJUBILÄUM HOLZBAU MUNY

Jubiläum 100-Jahre Munny: Chronik eines festlichen Abends

Die Inzidenzen ließen es gerade noch zu. Die große Halle der Firma Munny in der Enzstraße war komplett umgeräumt sowie festlich dekoriert und eingerichtet worden. Am 23.10.2021 hat Holzbau und Schreinerei Munny seine 100-Jahr-Feier durchgeführt, als geschlossene 2G-Veranstaltung für geladene Gäste.

Es wurde Besonderes aus der Region geboten: Zu trinken gab es Wein und Sekt von Winzer Fabian Rajtschan aus Feuerbach sowie lokal gebräutes Bier von Kai Francis und Dominik Sacher aus der Hausbrauerei in Leonberg, gezapft aus einer Mini-Cooper-Bierbar, an der es außerdem leckeren Barista Kaffee gab. Zu essen gab es belegte Brote, welche am Tag zuvor im Backhaus Heimerdingen selbst gebacken wurden. Danach wurden Pizzen nach Original-Rezept von Raffaele Truoiolo vom Ristorante Pizzeria Fässle aus Münchingen vor den Augen der Gäste belegt und gebacken. Hausgemachtes Bio-Eis von der Eiswerkstatt aus Stuttgart mit Sebastian und Johannes bot den leckeren Abschluss, wenn man sich an die Reihenfolge hielt. Viele Helfer/-innen, allesamt Freunde des Hauses und von Patrick Pressel, hatten großen Spaß, die rund 200 Gäste des Abends und sich selbst zu verwöhnen.

Die Catering-Maschine lief als Erstes an, so musste niemand durstig und hungrig den vielen, bei so einem Anlass einfach unverzichtbaren Reden der vielen Offiziellen von Stadt, Verband und Firma folgen. Schließlich war es gleichzeitig die Bekanntgabe der Übergabe der Firma von Eberhard Munny an Patrick Pressel. 100 Jahre Familientradition gehen über in junge Hände und in eine hochtechnisierte Zukunft, die gleichzeitig mit größter Kompetenz das alte Handwerk bewahrt, sei es beim Schreinern von hochwertigen Möbeln und Objekten, beim Restaurieren historischer Gebäuden oder beim Bau von ökologischen Aus- und Neubauten.

Danach gab es etwas auf die Ohren: Die sechs Jungs von Cowboy Schneck aus Ottmarsheim sorgten mit einem abwechslungsreichen Programm für gehörig Stimmung in der Halle. Spät am Abend konnte man noch einen zünftigen Zimmererklatz bewundern. Bis früh am nächsten Morgen hatten alle viel Freude, anders konnte man die zufriedenen Gesichter nicht interpretieren.

„Eine 100-jährige gute Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zahlt sich eben aus und sorgt für ein überdurchschnittliches Betriebsklima. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bedanken, ebenso bei unseren Freunden/-innen, Helfern/-innen und Gästen, die irgendwie dann alles gleichzeitig waren“, so das Fazit der Geschäftsführung

Die Wirtschaftsförderung gratuliert Holzbau & Schreinerei Munny zum Jubiläum und wünscht dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.





Impfen in Kornwestheim

„Dran bleiben“ - lautet nicht nur das Motto der landesweiten Impfkampagne, auch in Kornwestheim bleibt man dran beim Thema Impfen. Aufgrund der gestiegenen Zahl der Corona-Infizierten und der hohen Belegungszahlen von Covid-19-Patienten auf den Intensivstationen sind Impfangebote unbedingt erforderlich. Das gilt sowohl für Menschen, die nichtimmunisiert sind, als auch für diejenigen, deren zweite Impfung länger als sechs Monate zurück liegt und denen eine Booster-Impfung empfohlen wird.

Die Stadt Kornwestheim ist Impfstützpunkt des Landkreises Ludwigsburg. **Bis auf weiteres finden Impfungen von montags bis freitags (außer an Feiertagen) jeweils von 16:30 bis 20:30 Uhr im Museum Kleihues-Bau statt.**

Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung zahlreiche weitere Termine im Dezember anbieten können. Die Impfungen fanden im Kultur- und Kongresszentrum das K oder dem Museum im Kleihues-Bau statt.

Folgende Termine stehen im Museum im Kleihues-Bau für das neue Jahr bereits fest:

- **Samstag, 8. Januar 2022: 11:30 bis 16:30 Uhr**
- **Sonntag, 9. Januar 2022: 11:00 bis 16:30 Uhr**

Die Termine können [online](#) oder telefonisch unter 07154-202-8021 beziehungsweise 07154-202-4444 (Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr) vereinbart werden. Weil die Termine eng getaktet sind, sollten sich die Impfwilligen auf keinen Fall früher, sondern pünktlich zur vereinbarten Zeit einfinden.

Geimpft wird nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission. Es stehen die Impfstoffe von Biontech, Moderna sowie Johnson & Johnson zur Verfügung. Der gewünschte Impfstoff kann ausgewählt werden. Ein Impfstoffwechsel vor Ort ist nicht möglich.

Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren können sich in Begleitung eines Erziehungsberechtigten impfen lassen. Für diese Zielgruppe steht der Impfstoff von Biontech zur Verfügung. Personen ab 16 Jahren können selbst über eine Impfung entscheiden.

Nachdem immer mehr Anfragen nach Impfungen für Kinder gestellt wurden, kümmerte sich die Stadtverwaltung aktuell um die Organisation einer Kinderimpfaktion in der Galerie. Am 31.12.2021 ab 9:00 Uhr fand in der Galerie eine Impfaktion für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren statt. Insgesamt wurden 184 Termine vereinbart. Die Information der Familien erfolgte über die Kornwestheimer Zeitung, unsere Homepage sowie die Schulen und Kitas.

Auch der Landkreis plant Sonderimpfaktionen für Kinder von 5 - 12 Jahren. Der Kinderimpfstoff wurde ab 15.12.2021 geliefert. Die Impfung erfolgt durch Kinderärzte. Zum Einsatz soll der Impfbus des Landkreises kommen. Pro Stunde sind 10 Kinderimpfungen geplant, damit ausreichend Zeit für die Beratung und Aufklärung der Erziehungsberechtigten bleibt. In diesem Zusammenhang hat die Stadtverwaltung ergänzend zur eigenen Impfaktion auch Interesse an einer weiteren Impfaktion für die Kinder in Kornwestheim beim Landratsamt angemeldet.

Mitgebracht werden müssen in jedem Fall der Impfpass, Personalausweis und die Versichertenkarte. Um den Vorgang zu beschleunigen, sollte im Vorfeld die Eigenanamnese sowie das Aufklärungsmerkblatt ausgefüllt und ausgedruckt mitgebracht werden. Die Unterlagen stehen auf der städtischen Homepage zum Download bereit: www.kornwestheim.de/impfen



Panoramarundgang
Scannen Sie den QR-Code und öffnen Sie selbst die Türen des Ks mit unserem 360°-Rundgang.



DAS K veranstaltet

- Kulturrevents
- Konzert und Theater
- Kabarett und Comedy
- Tanz und Literatur
- Firmenevents
- Aufaktveranstaltung
- Weihnachtsfeier
- Kundenveranstaltung
- Preisverleihung

DAS K tagt

- Hybride Veranstaltung
- Digitales Event
- Workshop
- Hauptversammlung
- Kongress
- Tagung
- Messe
- Konferenz
- Seminar

DAS K feiert

- Hochzeit
- Geburtsfeier
- Abschlussball
- Jahrgangsfeier
- Taufe
- Kommunion
- Konfirmation

DAS K | Stuttgarter Str. 65 | 70806 Kornwestheim | 07154 202-6060 | kontakt@das-k.info | www.das-k.info

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

AUSGABE 4 – 2021

HYBRIDSITZUNGEN UND KULTUREVENTS IM K

Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim ist die ideale Location in der Region Ludwigsburg für interaktive Kongresse, Videokonferenzen, Hybridsitzungen und Veranstaltungen jeglicher Art. Durch die moderne hauseigene Technik kann nahezu jeder Wunsch erfüllt werden. So können Veranstaltungen auch unter Kapazitätsbeschränkung weiter stattfinden indem sich Referenten-, Moderatoren-, und Teilnehmer/-innen online in die Veranstaltung einschalten. Unsere Technikexperten unterstützen Sie als Veranstalter vor Ort und kümmern sich um alle technischen Details und Abläufe im Hintergrund.

Mit dem neuen Abstimmungstool VOXR für Sitzungen, Versammlungen und Wahlen können hier weiterhin Veranstaltungen mit einer großen Mitgliederzahl ermöglicht werden. Bei Kapazitätseinschränkungen werden Mitglieder per Videostream zugeschaltet und können aus dem Büro oder Homeoffice der Veranstaltung folgen und an Abstimmungen, Wahlen etc. teilnehmen. Das Programm VOXR bietet die ideale Komponente für eine Lösung der Präsenz- und Videokonferenz und Meetings. Das Team vom Kongressbereich steht Ihnen gerne für eine individuelle Beratung für Ihre Veranstaltung unter der Telefonnummer 07154 202-6060 oder per E-Mail unter kontakt@das-k.info zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an!

Auch im neuen Jahr erwarten Sie viele verschiedene Höhepunkte im Kulturbereich. Von Komödien bis musikalische Glanzleistungen präsentieren wir Ihnen eine schöne Auswahl an tollen Veranstaltungen. Den Auftakt im Januar macht am 15.01.2022 das Jubiläumslachkonzert „Gogol & Mäx – Teatro Musicomico“. Ein Ticket können Sie für diese Veranstaltung für 24 Euro buchen. Musikalisch geht es dann weiter am 29.01.2022 mit „Nils Strassburg & The Roll Agents – The Elvis Hitstory“, bei der die Ära des King of Rock ‘n’ Roll in unserem

K wieder zum Leben erweckt wird. Die Tickets können Sie für 32 Euro erwerben. An unsere kleinen Gäste wurde natürlich auch gedacht: Eine traumhafte Reise durch ein Märchenland erleben die Kinder bei unserer Kinderveranstaltung „Bei Vollmond spricht man nicht“ am 30.01.2022. Die Tickets für diese Veranstaltung liegen bei 10 Euro.

Wie Sie sehen, bringt das neue Jahr für Jung und Alt nur die beste Unterhaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einer unserer Veranstaltungen und darauf, Sie auch im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen über das gesamte Programm finden Sie unter: <https://www.das-k.info/start/das+k+besuchen/spielplan.html>.

Tickets erhalten Sie telefonisch unter 07154 202-6040 und per E-Mail: veranstaltungen@das-k.info.

